

Berlin, 10.10.2013

## Projekt

**Titel:** UFOP-Projekt: Kurzstudie zur Evaluierung der Metall-, Phosphor- und Schwefelgehalte in Biodiesel

**Projektnummer:** UFOP 540/104

**Laufzeit:** 01.02.2011 – 01.07.2011

**Projektstatus:** abgeschlossenes Projekt

**Ansprechpartner:** Dr. H. Stein (ASG) AGQM Geschäftsstelle

**Projektnehmer:** ASG Analytik-Service GmbH

**Kooperationspartner:** AGQM e. V. (Projektinitiation)

**Projektfinanzierung:** Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

**Kurzbeschreibung:** Für die Freigabe von Abgasnachbehandlungssystemen spielt der Spurenelementgehalt in Kraftstoffen eine wichtige Rolle. Alle Metalle, die bei der motorischen Verbrennung emittiert werden, können durch die Bildung von Aschen den Abgasgedruck im Nachbehandlungssystem auf unzulässige Werte erhöhen. Zusätzlich werden Metallbeschichtungen von Abgasnachbehandlungssystemen und Katalysatoren durch Phosphor und Alkalielemente vergiftet bzw. deaktiviert. In den vergangenen zehn Jahren wurden von der AGQM bei unangekündigten Beprobungen von Biodieselherstellern etwa 8.000 Analysedaten von Phosphor-, Schwefel- und Metallgehalten in Biodiesel gesammelt. Mit Hilfe der Daten können Aussagen zur Qualitätsentwicklung in der Produktion von Biodiesel und der Weiterentwicklung der Analysemethoden gemacht werden. **Ziel** des Vorhabens ist die Beurteilung der Elementkonzentrationen von Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Phosphor und Schwefel im Biodiesel für den Zeitraum von 2000 bis 2010 im Vergleich mit den entsprechenden Grenzwerten der Norm für Biodiesel EN 14214.